



Jahresbericht Mountainbike 2025

Geschätzte Vereinsmitglieder,

gerne informiere ich Euch über die Geschehnisse innerhalb des Bereichs MTB während des vergangenen Vereinsjahres.

Getreu dem Motto «never change a running system» sind wir mit derselben Philosophie, dem selben Personal und vor allem derselben Leidenschaft in neue Jahr gestartet. Was sich jedoch zu den Vorjahren geändert hat, ist die Funktion des Präsidenten, welche bekanntlich neu durch Severin Schefer besetzt wird. Und so waren wir auch sehr erfreut, als sich Severin schon bei einem der ersten Trainings bei uns am Treffpunkt gezeigt hat. Ich habe bemerkt, dass er, ob dem Anblick der über 60 Anwesenden Kids nicht schlecht gestaunt hat! Nach wie vor können wir mit unserem MTB-Angebot um die 100 Kinder und Jugendliche begeistern. Die wöchentlichen Trainings werden meist gut besucht und wir erhalten oft schöne Feedbacks seitens der Eltern bezüglich unserer Aktivitäten. Vereinsaustritte erfolgen fast ausschliesslich aufgrund veränderter Interessen der Kids und nicht aufgrund Fakten, welche wir seitens RVW verbessern können.

Und trotzdem versuchen wir uns stetig weiterzuentwickeln. Die meisten unserer Leiter haben im Laufe des Jahres einen täglichen Kurs zum Thema Erste Hilfe im Radsport besucht. Eine wertvolle Weiterbildung die uns in Notsituationen die nötige Ruhe und Handlungssicherheit gibt. Zusätzliche Weiterbildung im Rahmen von Jugend und Sport wurden besucht und im Vorstand, unter der Leitung des Präsidenten, wurden neue Konzepte sowie Handlungsfelder erarbeitet. Unser Verein ist im Wandel, wir möchten mit der Zeit gehen und sind offen für konstruktive Feedbacks. Also meldet Euch falls ihr was beizutragen habt.

Unsere gesetzten Ziele für 2025 lauteten wie folgt:

Durchführung eines MTB Lagers

Dank der grossen Initiative des Leiterteams konnte das MTB-Lager mit mehr als 30 Teilnehmenden in der Lenzerheide durchgeführt werden. Das Wetter über die Auffahrtstage passte und so konnten viele Trailkilometer abgespult und einige knifflige Passagen durch gezieltes Fahrtechniktraining geübt werden. Wer den Bericht im Newsletter noch nicht gelesen hat, findet dort noch weitere Impressionen dazu.

Sicherstellung des Trainingsbetriebs

Erfreulich ist, dass wir sowohl bei den Hauptleitern wie auch den Hilfsleitern auf ein gut eingespieltes Team zurückgreifen können und es auch immer wieder neue Gesichter mit dabei hat. So können wir für unsere Kids ein stufengerechtes Training in kleinen Gruppen anbieten, was wiederum einen optimalen Lernerfolg zu Folge hat. Positiv entwickelt sich die Aufteilung von Aufgaben auf mehrere Schultern. Die jährlichen Kuchenessen, der Chlaus Abig, das Lager sowie spezielle Training im Rahmen des Ferienplausch werden je länger, je mehr unter mehreren Personen aufgeteilt, so dass nicht mehr alles von wenigen bewerkstelligt werden muss. Dies macht Freude.

Förderung im Bereich Rennsport

Wer sich die Ranglisten der verschiedenen Rennen in der Region, wie auch national anschaut, stellt fest, dass viele RVW`ler aktiv auf den Rennstrecken zu sehen sind. Wir dürfen aktuell in den Kategorien von U13 bis U19 Teilnehmende in den RVW-Dress sehen. Nicht zu vergessen sind die «Oldies», welche sich, motiviert durch die Kids, auch ab und zu an die Startlinie stellen. Es läuft also im Rennsport, weiter so.



Jahresbericht Mountainbike 2025

Weitere Vereinsaktivitäten, Bilder von Trainings, Resultate von Rennen und Informationen für die Eltern sind jeweils im Newsletter zu finden und ich möchte hier lediglich darauf verweisen und nicht alles noch einmal wiederholen.

Was erwartet uns im 2026?

Aufgrund der grossen Beliebtheit wird über die Auffahrtstage auch im Jahr 2026 ein Bikelager auf der Lenzerheide stattfinden. Die Organisation ist bereits im Gange und alle die schon mal dabei waren, wissen wie toll ein solches Lager ist. Wir möchten euch somit schon jetzt «gluschtig» auf's Lager machen und hoffen, dass wir wieder viele von euch mit dabeihaben dürfen.

Wir möchten unseren Nachwuchs motivieren, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei uns als Hilfsleiter zu engagieren. Seitens Jugend und Sport gibt es ein entsprechendes Programm, welches 14- bis 18-Jährigen die Möglichkeit bietet eine Hilfsleitungsfunktion zu übernehmen sofern der entsprechende Grundkurs besucht wurde. Dies bildet dann die Grundlage für einen J&S Leiterkurs und somit die Möglichkeit bei uns im Verein das gesammelte Wissen auch praktisch anwenden zu können.

Zusätzlich sind wir daran, ein Angebot für Jugendliche im Bereich Rennrad auf die Beine zu stellen. Das Grundkonzept steht und wir werden in kleinen Schritten versuchen, immer mehr Kids auch für den Rennradsport zu begeistern. Wir begehen hier Neuland und müssen schauen wie wir die unterschiedlichen Altersgruppen sowie Leistungsniveaus zusammenführen oder aufteilen können. Es wird etwas Geduld und Durchhaltewillen benötigen, doch wir sind uns sicher, dass wir dies zur richtigen Zeit lancieren und freuen uns über jeden neuen Teilnehmer und jede neue Teilnehmerin. Infos dazu werdet Ihr laufend auf der Homepage finden.

Im Bereich Rennsport werden wir die Strukturen etwas «schlanker» und somit einfacher zu verstehen machen. Ab 2026 wird es nur noch eine Gruppe «Raceteam» geben, welcher alle Athleten-/innen angehören. Dies bedeutet, dass die Kategorien U13 bis U23 vertreten sein werden und in der Menge 3 Girls und 14 Boys beinhaltet. Eine schlagkräftige Truppe also, die sicher auch im neuen Jahr mit einigen Spitzenplatzierungen aufhorchen lässt.

Schlusswort des Obmanns

Ich bedanke mich bei all meinen Leitern und Helfern, welche mich das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützen und hoffe, auch zukünftig auf Ihren wertvollen, ehrenamtlichen Einsatz zählen zu dürfen. Im Weiteren danke ich dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und die Handlungsfreiheit, welche ich zur Ausübung meiner Aufgabe erhalte.

Mit sportlichen Grüssen,

Pascal Salathé / MTB Obmann

Jahresbericht Mountainbike 2025

